

Anlage zum Auslobungsschreiben: Beschreibung des Bauvorhabens und der zur Verfügung stehenden Fläche

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Erweiterung der Integrierten Gesamtschule Pellenz in Plaidt. Das Bestandsgebäude wird durch einen dreigeschossigen Anbau erweitert. Der Neubau umfasst 18 neue Unterrichtsräume, zwei Lehrerstützpunkt und eine Bibliothek.

Aus der Wilhelm-Röntgen-Straße kommend entsteht im Neubau der neue Haupteingang der Schule. Im Foyer ermöglichen drei Bodentiefe Fenster den Einblick in den Innenhof zwischen Bestandsgebäude und Erweiterungsbau, wo das Kunstobjekt errichtet werden soll.

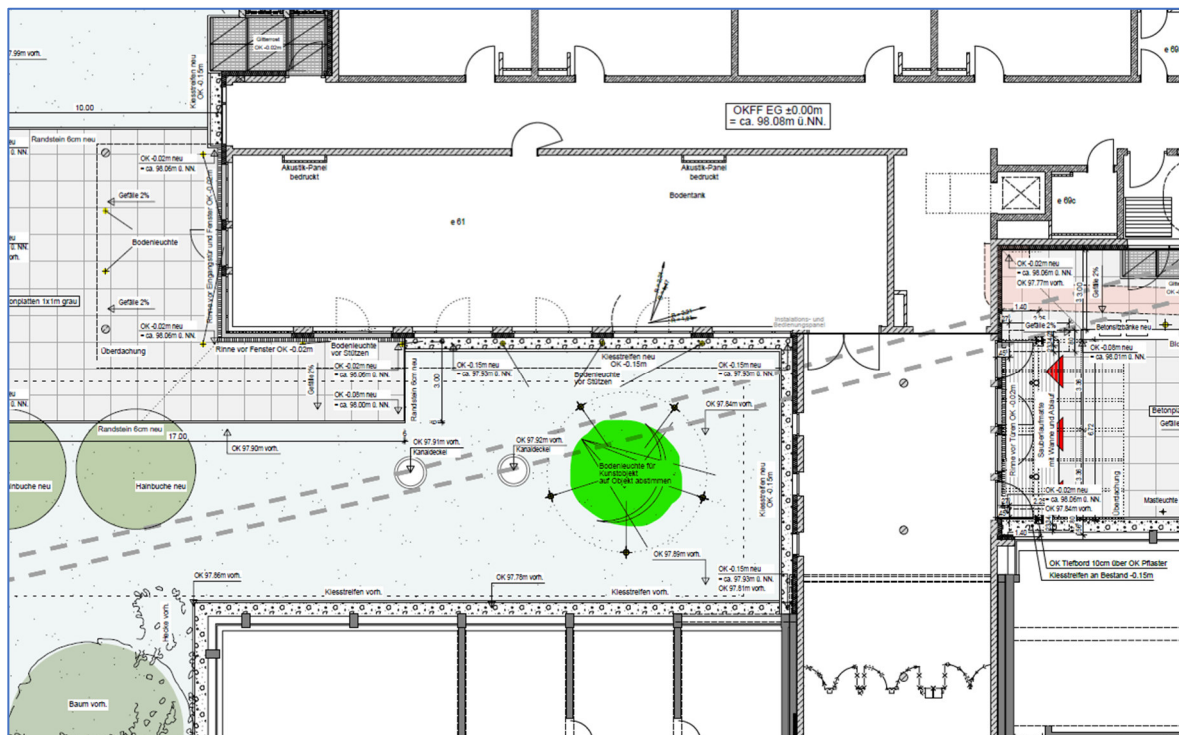


Abbildung 1: Position der Kunst am Bau

Vom Foyer aus gelangt man in die Bibliothek. Durch die vielen bodentiefe Fenster ist das Kunstobjekt von hier besonders gut einsehbar. Gleiches gilt für den gegenüberliegenden Verwaltungstrakt im Bestandsgebäude, wo sich Lehrerzimmer und Besprechungsräume befinden.

Die Fläche ist ca. 6,00 x 6,00 m groß. Es handelt sich dabei um eine nicht überdachte Grünfläche. Eine elektrische Zuleitung für die eventuelle Beleuchtung des Objekts ist vorhanden. Ein Wasseranschluss ist hier jedoch nicht vorgerichtet.